

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 10: **Sanierungen = Réorganisations = Reorganizations**

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

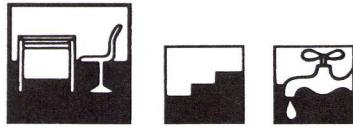
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SYNTOLAN-QUICKSTEP

ist der vollsynthetische textile Treppenbelag mit fabrikseitig fest eingearbeiteter Treppenkante. (In- und Auslandpatente)



Bei den Treppen werden bekanntlich vor allem die Kanten strapaziert. Ausserdem bedeuten sie – besonders für hastige Kinder oder ältere Leute – nicht selten eine Sturzgefahr.

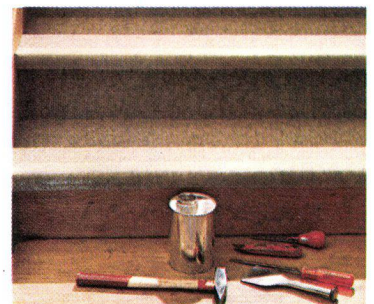
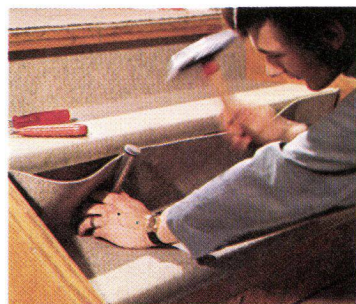
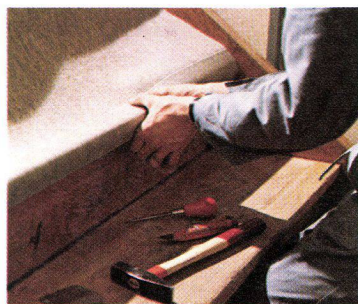
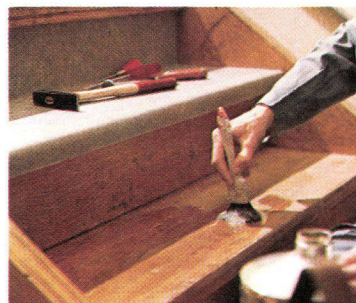
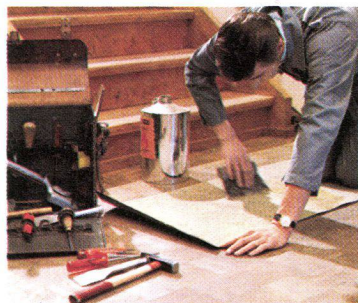
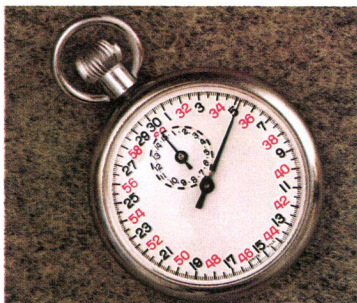
Die fest eingebaute Treppenkante aus einem speziell dafür geschaffenen polyesterartigen Kunstharz ist ausserordentlich abriebfest und bringt grosse Gleit- und Trittsicherheit.

Selbst bei schlechter Beleuchtung (z.B. in Altbauten) ist die Quickstep-Treppenkante dank ihrer dezenten Brillanz immer sichtbar.

Schon in der Planung an einen textilen Treppenbelag denken

Frühzeitig, also noch vor Beginn des Rohbaus, sollten Sie an SYNTOLAN-QUICKSTEP denken. Für Ortsbeton-Treppen, die auch als Bautreppe dienen, brauchen Sie vor der Verlegung lediglich einen Zementüberzug. Treppenläufe in Element-Bauweise bestellen sie schalungsglatt. Die Treppe wird am Schluss mit SYNTOLAN-QUICKSTEP abgedeckt.

Bei richtiger Disposition Ihrer Treppenelemente sparen Sie sich die Mehrkosten für geschliffene Beton- oder Kunststeinausführung.



Lärmbekämpfung

Treppenhäuser sind oft störende Lärmquellen. SYNTOLAN-QUICKSTEP ist schalldämmend. (Verbesserungsmass des Trittschallschutzes nach DIN 52 210 und nach DIN 4109 ca. 21 dB).

Brandsicherheit

SYNTOLAN-QUICKSTEP ist flammhemmend ausgerüstet und wurde von der EMPA in Brandklasse V eingestuft. SYNTOLAN-QUICKSTEP gilt als schwer entzündlich nach DIN 51 960 und wurde nach DIN 54 332 der Baustoffklasse B-2 (= normal entflammbarer Baustoff) zugeordnet.

Pflegeleichtigkeit

Einfache Pflege — ein entscheidender Vorteil! Staubsauger oder Teppichbürste und feuchter Lappen, mehr brauchen Sie nicht.

Revolutionäre Verlegungsmöglichkeiten!

Bei den meisten Stufen ergibt die Trittlfläche und die Senkrechte zusammengerechnet 47-49 cm. Syntolan Quickstep wird in handlichen Rollen von ca. 30 lfm und 50 cm Breite hergestellt.

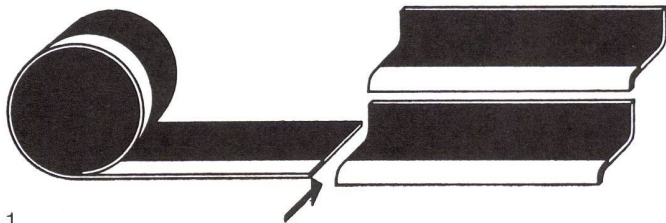
Für Auditorien, freie Treppenelemente usw. kann Syntolan Quickstep auf Anfrage auch in 100 cm Breite geliefert werden.

Jede Stufenbreite können Sie verschnittfrei von der Rolle ablängen.

Es muss also nur die Differenz

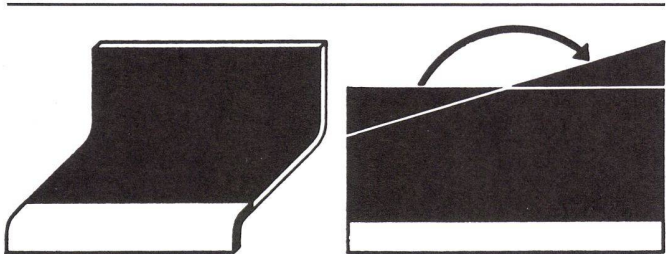
zur Rollenbreite geschnitten werden.

Dies erspart Ihnen die kostspieligen Profilmontagen und die dazugehörigen Passschnitte.



1

Syntolan Quickstep ist leicht und rationell zu verlegen, deshalb so preisgünstig.



2

Gerade Treppen in einem Stück

3

Wendeltreppen — so einfach

Die Verklebung erfolgt mit Neoprene-Kontaktkleber, auf Unterboden und Warenrückseite aufgetragen.

Bedarfs- und Kostenrechnungen

werden auf ein Minimum reduziert:

Stufenbreite × Stufenzahl = Bedarf an lfm

Syntolan Quickstep.

syntolan quick **★★★★t**
-step ® 335 341

verschleissfest
gleit- und trittsicher
schallschluckend
flammhemmend behandelt
pflegeleicht
permanent antistatisch

Erhältlich in vielen Farben

SYNTOLAN-QUICKSTEP ist in den gleichen Farben wie unsere Spitzen-Nadelfilzqualität SYNTOLAN **** r/t erhältlich.

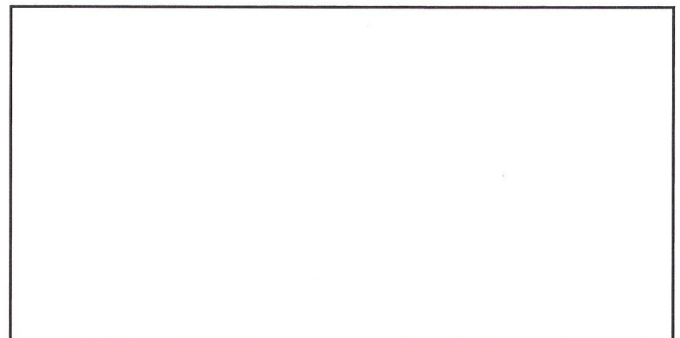
SYNTOLAN-Beläge sind dank bindemittelfreier Gehzone und dank permanent antistatischem Verhalten ausgesprochen pflegeleicht und fleckenunempfindlich. Sie lassen sich sogar ohne weiteres nass reinigen.

SYNTOLAN-Bahnenware liefern wir in Rollen von 200 cm Breite und ca. 32 lfm Länge.

Qualitätsprodukte der

fabromont^A_G

Fabrik textiler Bodenbeläge
3185 Schmitten FR/Schweiz
Telefon 037 3601 11
Telex 36 162



Unsere Bauschreiner
sind vor allem Bauschreiner.

Sie sind Fachleute, die mit einem modernen Maschinenpark
denkbar rationell arbeiten. Das
erlaubt uns nicht nur erstklassige
Arbeit zu leisten, sondern auch
günstige Preise zu offerieren.

**LIENHARD
SOHNE AG**

Innenausbau
Bauschreinerei
Möbelschreinerei
Harmonikaturen
Holzetuis

8038 Zürich,
Albisstrasse 131
Telefon 01/45 12 90

Das Neueste für
moderne Wohnlichkeit '76
**in Frankfurt
kompakt!**



Die Weltmesse dieser
Branchengruppe bringt im
Januar 1976 das Angebot
neuer Teppiche, Bodenbeläge,
Dekostoffe, Gardinen, Bett-,
Tisch- und Haushaltswäsche,
Bettwaren, Decken und
Kissen aus 30 Ländern.

Kommen Sie zur Orientierung
und Information, zum
Mustern und Ordern für 1976
nach Frankfurt. Rund
1000 Aussteller stehen bereit.
5 Tage lang. Im entscheiden-
den Zeitpunkt. Am zentralen
Messeplatz.

INTERNATIONALE
FACHMESSE

**heimtextilien
bodenbelag
haustextilien**

14.-18. 1. 1976
FRANKFURT AM MAIN

Offizielle Fachbesucherausweise (kostenlos u. a. bei allen Ausstellern), Eintrittskarten (im Vorverkauf ermässigt) und Reisearrangements durch Ihr Reisebüro oder die Vertretung der Messe für die Schweiz und Liechtenstein:

NATURAL AG, Postfach, 4002 Basel

Büro: Pfeffingerstrasse 41/4 Tel. 061/22 44 88 int. 376



Olsberg-Wärmespeicher, die sich unterscheiden

- ... zum Beispiel durch: - den Fahr Schlitten zum Nischeneinbau
- die "unico" Gusskachelverkleidung in echter
Puderemallierung
- den Luftbefeuchter „Ohamat“, etc.

In Olsberg-Wärmespeichern ist attraktive Gestaltung und perfekte Technik wirkungsvoll kombiniert. Alle sind SEV geprüft und besitzen das RAL-Testat.

Unser Programm: Fussboden-Speicherheizung, ESWA-Flächenheizung, Mischheizspeicher, Blockspeicher, Wärmekabel, Klimageräte und -truhen, Direktheizgeräte, Steuergeräte usw.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.
Verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Offerten.

electric
AG Brugg

Klima- und Elektroheizungen
5200 Brugg
Telefon 056 4147 22

Neuer Wettbewerb

Wien: Internationaler Wettbewerb für die Erweiterung des Regierungsviertels des Bundeslandes Niederösterreich

Das Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung I/AV, in Wien schreibt einen internationalen Wettbewerb für die Erweiterung des Regierungsviertels in Wien aus. Berechtigt zur Teilnahme am Wettbewerb sind: österreichische Architekten mit aufrechter Befugnis im Sinne des Ziviltechnikergesetzes, BGBl. Nr. 147/7, europäische Architekten, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung dieses Berufes berechtigt sind. Die Wettbewerbsaufgabe besteht im Entwurf eines Amts- und Bürogebäudes, das im Anschluß an und als Erweiterung der bestehenden Amtsgebäude der niederösterreichischen Landesregierung in Wien Raum für Verwaltungsabteilungen und Folgeeinrichtungen dieses Amtes schafft. Es ist darüber hinaus die Aufgabe des Wettbewerbsteilnehmers, zu entscheiden, in wel-

chem Ausmaß der Bauplatz unter Berücksichtigung städtebaulicher und architektonischer Belange wirtschaftlich genutzt werden kann. Es ist selbstverständlich, daß der Auslober die Schaffung von Büroflächen in möglichst großem Ausmaß anstrebt. Für Preise und Anerkennungen stehen insgesamt S 1400000.— zur Verfügung. Termine: Anmeldung der Wettbewerbsteilnehmer bis 13. Oktober 1975, Fragenbeantwortung bis 13. Oktober 1975, Einreichungstermin 1. März 1976. Die Adresse des Veranstalters lautet: Amt der niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung I/AV, Herrngasse 11, A-1010 Wien, Österreich. Informationsblätter können beim Generalsekretariat des SIA, Selnaustraße 16, Postfach, 8039 Zürich, Telephon (01) 36 15 70, bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Thun: Ingenieurwettbewerb Spital

Für die Erneuerungsbauten wurden fünf Ingenieurfirmen zur Teil-

nahme an einem Wettbewerb für Tragkonstruktions-Vorschläge eingeladen. Ergebnis:

1. Rang: R. Schwarz AG, Thun;
2. Rang: K. Theiler AG, Thun;
3. Rang: A. Prantl, Ingenieurbüro, Thun. Die drei rangierten Ingenieurfirmen erhalten je einen Auftrag zur Weiterbearbeitung der Tragkonstruktionen für einen größeren Gebäudetrakt. Jedem Teilnehmer wurde zudem eine feste Entschädigung zugesprochen. Die Beurteilung erfolgte durch Professor Dr. H. von Gunten, ETHZ, unter Mitwirkung von Hans Weber (als Vertreter der Bauherrschaft) und der Architektengemeinschaft Spital Thun.

Grimisuat: Centre scolaire et sportif

In diesem Projektwettbewerb wurden 10 Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 6000.—): Paul Morisod und Eduard Furrer, Sitten; 2. Preis (Fr. 5500.—): Henri de Kalbermatten, Sitten; 3. Preis (Fr. 3500.—): André und Jean-Pierre Perraudin, Sitten; 4. Preis (Fr. 3000.—): J.-C. Mathis und M. Disner, Sitten. 5. Preis (Fr. 2000.—): Pierre Schmid, Sitten, Mitarbeiter Rolph Fusch. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Überarbeitung seines Entwurfes zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Ch. Zimmermann, Kantonsbaumeister, Sitten, J. Iten, Sitten; E. Anderegg, Meiringen.

Liste der Photographen

Photograph
Crispin Eurich, London
Ezra Stoller Associates, New York
Anthony Price, Lancashire GB

Für
Building Design Partnership, London
Skidmore Owings + Merrill, Chicago
Architekturabteilung des Liverpool Polytechnic and Building Design Partnership, London

Satz und Druck:

Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
28. November 1975	St.-Gallische Kantonalbank Hauptsitz-Neubau, PW		St.-Gallische Kantonalbank	sind alle Architekten, die bereits vor dem 1. Januar 1975 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton St. Gallen hatten.	März 1975
1. März 1976	Erweiterung des Regierungsviertels in Wien		Niederösterreichische Landesregierung	Österreichische Architekten, europäische Architekten, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung des Berufes berechtigt sind.	Oktober 1975
2. April 1976	Bahnhofgebiet Luzern, IW		SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.	Juli/August 1975

OZALID Papiere

Für jede technische Arbeit das optimale Material: Zeichenpapiere und -folien von 32 bis 210 g/m², Zeichenformulare mit Vordruck, Skizzenpapiere. Die moderne Lichtpaustechnik verarbeitet hochweisse Papiere in Rollen und Formaten, masshaltige Polyesterefolien, Klebefolien. Bei uns gibt es jedes Papier, jede Folie für den technischen Zeichner und Kopierer. Muster und Preislisten ganz unverbindlich!



OZALID AG ZÜRICH
Herostrasse 7 8048 Zürich Telefon 01/62 71 71